

Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a. M.

Ⓩ Am 15. Juli erscheint:

Das freie Wort

Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens

Herausgegeben von Max Henning.

II. Jahrgang Heft 8 (20. Juli).

Dieses Heft wird mit Berechnung pro II. Jahrgang, II. Quartal (1902, Juli—September) versandt, und bitten wir die Handlungen, die noch keine Fortsetzung bestellten, auf dem dieser Nummer des Börsenblattes beigefügten Bestellzettel ihren Bedarf anzugeben.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Ihnen nochmals zu thätiger Verwendung Probenummern anzubieten, durch deren Versendung an die geeigneten Kreise Sie sich sicher neue Abonnenten erwerben werden.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 12. Juli 1902.

Neuer Frankfurter Verlag

G. m. b. H.

Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Vogel & Kreienbrink, Verlagsbuchhandlung für Medizin, Berlin SW. 46.

Hiermit gestatten wir uns, die Aufmerksamkeit des verehrl. Sortimentsbuchhandels auf den demnächst in unserem Verlage erscheinenden

Ⓩ Hygienischer Hausfreund Bd. II

herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Autoritäten von Dr. **Georg Flatau**-Berlin

Preis Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.60 bar und 7/6, 2 Probe-Exemplare mit 50% zu lenken.

Der „**Hausfreund**“ bildet die Fortsetzung unseres im vorigen Jahre erschienenen „**Allgem. hygienischer Kalender für das Haus**“, der sich die Anerkennung weitester Kreise errang und auf das vorzüglichste besprochen wurde.

Der „**Hausfreund**“ bringt in allgemeinverständlicher Darstellung Beiträge unserer ersten medizinischen Autoren, welche ihre Feder, angesichts des Zwecks des Unternehmens, bereitwillig in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Um nur einige Namen anzuführen, nennen wir Prof. **Dührssen**, Prof. **Pagel**, Prof. **Silex**, Prof. **Sommerfeld** in Berlin, Prof. **Partsch** in Breslau, Prof. **Fraenkel** in Halle, Prof. **Eichhorst** in Zürich u. a. m.

Der Interessentenkreis des „**Hausfreund**“ ist ein unbegrenzter. In jedem Städtchen, ja in jedem Dorfe finden sich sichere Abnehmer in der Person des Gemeindevorstandes, des Pfarrers oder Lehrers, überhaupt aller derjenigen, die für die Volkswohlfahrt arbeiten und schaffen. Jeder Familienvater wird sich bei dem geringen Anschaffungspreis (Mk. 1.—) gern in den Besitz eines Büchleins setzen, das ihm und seiner Familie ein wirklicher „**Freund**“ sein wird. Vor allen Dingen ist jedoch jeder Arzt eo ipso Käufer des Buches und wird sich dessen Verbreitung angelegen sein lassen, da dasselbe eine wirksame Waffe gegen die Unwissenheit und das in ihrem Schatten immer üppiger gedeihende **Kurpfuschertum** bildet.

In der jetzt vorliegenden Form eines Jahrbuches bieten wir dem Buchhandel ein Werk gediegensten Inhaltes, das niemals veraltet und ein „**Hausbuch**“ im besten Sinne des Wortes bildet. Um die Absatzfähigkeit nicht zu beeinträchtigen, haben wir, zumal jeder Band ein für sich abgeschlossenes Ganze bildet, die Bandzahl nur durch Sternchen angegeben.

Die oben angeführten äusserst günstigen Bezugsbedingungen (**Gewinn bei 7/6 Ex. Mk. 3.40, bei 14/12 Ex. Mk. 6.80** u. s. w.) machen den Vertrieb zu einem äusserst lohnenden, und lässt sich bei einer planmässigen Agitation leicht ein grosser Absatz erzielen. Firmen, die gesonnen sind, sich besonders für das Werkchen zu verwenden, wollen sich gefl., zwecks Einräumung von Vorbezugsbedingungen, mit uns in direkte Verbindung setzen.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1902.

Vogel & Kreienbrink.